Die alte zuverlässige
CUNARD LINE CANADIAN SERVICE

Eine der ältesten und größten Schiffahrtsgesellschaften

Schiffskarten. — Sie wollen für Ihre Freunde und Verwandten die beste Ozeanverbindung.

Kaufen Sie deshalb die Schiffskarten von der Cunard Linie.

Sie wollen auch, daß Ihren Freunden und Verwandten alle Hilfe zuhause und unterwegs zukommt.

Kaufen Sie deshalb die Schiffskarte von der Cunard Linie

Sie wollen auch sicher sein, daß Ihre Angehörigen schnellstens hier ankommen. Dies wird ermöglicht durch die Cunard Büros in Deutschland, Polen, Rußland, Czecho-Slovakia, Rumänien und Ungarn, und öfterer Abfahrt großer, schneller und neuer Dampfer nach Canada.

Kaufen Sie deshalb die Schiffskarte von der Cunard Linie

Unsere Bedienung fängt an, wenn Sie die Schiffskarte kaufen und hört auf, wenn der Passagier in Canada angekommen ist.

Diese vollständige Bedienung kostet nicht mehr.
Geldüberweisungen nach Europa

Wenn durch die Cunard Linie gesandt, kommt es sicher an und wird in amerikanischen Dollars ausgezahlt. Sicherheit des Geldes garantiert.

Um weitere Auskunft spreche man bei unserm Agenten vor oder schreibe man in eigener Sprache an

CUNARD LINE 270 MAIN ST. WINNIPEG

Todesangst.

Skizze aus dem Artistenleben.

Von Karl Felden.

„Sie wollen wissen, welches die schrecklichsten Augenblicke meines an Gefahren und Abenteuern reichen Lebens gewesen —" erzählte der Artist Joe Willet: „Das war, wie ich in Warschau im Zirkus Skamoni arbeitete. Da hing tatsächlich mein Leben einmal an einem Faden!

Ich arbeitete mit meinem Freund Bill Herkomer Abend für Abend einen Luft-Akt hoch oben in der Kuppel des Zirkusgebäudes an schwebender Horizontalleiter, fünfzig Fuß über der Manege. Unsere Haupttricks waren, daß wir uns gegenseitig die Hände oder Füßen wie Bälle zuwarfen. Ein Schutznetz verschmähten wir; damals waren Artisten und Akrobaten, ebenfalls das Publikum noch starknerviger; wer fiel, der fiel und brachte in der Manege Hals und Beine oder das Genick brechen. Denn die wahre Kunst des Artisten besteht in der Geistesgegenwart und der Verachtung der Gefahr. Wenn ich weiß, daß ich zehn Schuh unter mir ein Schutznetz habe, brauche ich mir auf meine Tricks nicht allzu viel einzubilden!

Bill Herkomer war ein braver Kamerad, riesenstark, kaltblütig; wir konnten uns aufeinander verlassen und er hätte eher sein eigenes Leben geopfert, als daß er mich in Gefahr im Stiche gelassen hätte. Artisten sind oft solidarisch und pflegen treue Kameradschaft, selbst unter Einsatz ihres Lebens! —

Seit einiger Zeit bemerkte ich, daß Bill meine Braut, die blonde Schulreiterin Ellen Stuart — wir waren verlobt und wollten binnen kurzem heiraten — oft mit eigentümlichen Blicken betrachtete; doch dachte ich nichts Arges; Bill war äußerlich als Weiberfeind bekannt und galt als ein Sonderling.

An jenem verhängnisvollen Abend, von dem ich erzähle, erschien Bill mir besonders ernst und wortkarg, fast düster, wie das so seine Art; ich beachtete es nicht.

Unsere Vorführungen nahmen einen guten Anfang; ja, ich hatte meine Freude an der Arbeit. Bill hing in der Kniebeuge am Ende der Schwebeleiter, ich am anderen. Nach rasenden Schwingungen fing ich im Fluge durch die Luft den von Bill in den Fäusten gehaltenen Knöchel mit beiden Händen auf; so hingen wir tatsächlich zwischen Himmel und Erde, als einzigen Halt Bills herkulische Knöchelen, ein Trio, der stets stürmischen Beifall beim Publikum auslöste.

Da — plötzlich glitt Bill mir zu: „Du — Joe! Ich will nicht, daß Ellen dein Weib wird. Hörst du? Ich will nicht, hörst du? Ich bin rasend! Trenne dich von ihr, gib ihr dein Wort zurück, sonst — ich schwöre es mir! Sonst — im nächsten Augenblick liegst du zerschmettert unten!"

„Stark!" . . . Die Todesschauder lief es mir eisig durch Mark und Bein.

„Entschließe dich kurz; ich zähle bis drei . . . Eins, zwei —"

Ich hatte keine Lust zu sterben.

„Meinetwegen! Ich verzichte auf Ellen. Nimm sie!" kam es heftig. „Nach' mir von den Lippen, wenn sie dich will" . . . Ich lachte ihn höhnischen Gedanken aus.

„Du — schwöre es, Joe?"

„Ich schwöre es! Doch ich sehe, Bill, ich habe mich in dir getäuscht, und es ist mir leid um dich — weniger um mich und Ellen . . ."

Er murmelte etwas Unverständliches. Wir arbeiteten weiter; der Zwischenfall schien erledigt. Ich hatte Bill in rasendem Schwunge an den Fersen losgelassen, und er hing drüben wieder in der Kniebeuge.

Dann änderte sich die Szene: Bills muskulöse Hände griffen, während ich den Luftsprung machte, mit absoluter Sicherheit meine Fußsohlen, ein gewaltiger Ruck erschütterte das Gerüst über uns; so hingen wir eine Weile regungslos, umtost vom Beifall der Menge.

Da hörte ich Bill über mich ächzen: „Hilf Himmel, Joe! Ein Krampf! Ich kann nicht mehr — ich muß — dich fallen lassen — —!"

Plante er eine neue Schurkerei?

„Ist das Dein Versprechen, Ellen?" wisperte ich zurück. Mir drohte es schwarz vor den Augen zu werden.

„Bei Gott, Joe!" höhnte er wieder, „ich spreche die Wahrheit, ein Krampf in den Kniekehlen, wie ich ihn noch nie erlebt. Gott helfe dir, ich kann nicht mehr, du — wir beide — sind verloren —"

Ich fühlte, er sprach die Wahrheit; seine Hände wurden eiskalt.

„Bill, bei unserer Freundschaft," wimmerte ich, — „halt aus, halt aus!" — Ich blickte mich oben, sein Gesicht war gräßlich entstellt. Schweißtropfen perlten auf seiner Stirn, ab und zu erschütterte ein krampfartiges Zittern seinen mächtigen Körper . . . Wie lange hielten mich noch seine Hände, die sich langsam zu lösen schienen? . . . All' dies Furchtbare kann ich nicht so rasch erzählen, wie es geschah.

Da flüsterte Bill und seine Zähne knirschten hörbar: „Joe, schnell! Nach' mit den Beinen den Unterstiff um meinen Leib und zieh dich empor bis zur nächsten Sprosse, aber schnell, sonst — — dann werde ich versuchen, meine Füße aus der Schlinge in die Kniebeuge zu bringen —"

Ich tat, wie er befohlen — ein letzter verzweifelter Versuch, ein furchtbares Stück Arbeit in gegenseitiger Todesnot . . . Es gelang! Meine Gelenke und Muskeln krachten, es war, als würde mir dabei das Rückgrat zerbrochen.

Oben in der Leiter, warf man von unten mir das Klettertau entgegen, aber nicht eher machte ich davon Gebrauch, bis ich sah, daß auch Bill sich gerettet hatte. Der Schweiß floß in Strömen ihm das aschfahle Gesicht hinab. Endlich war auch ihm das fürchterliche Werk gelungen. Kaum hätte ich's für möglich gehalten; denn tausendfältig hing sein Leben an der zitternden Fußsohle, in seinen im Krampf fliegenden Beinen! Bill war in diesem Augenblick ein Uebermensch, ein Gigant; seine Willenskraft hatte etwas Unheimliches.

Schließlich waren wir beide unten. Diese unerhörten Zwischenfälle waren seltsamerweise ganz unbemerkt geblieben.

Bill hatte tatsächlich mir das Leben gerettet! Er hätte im nackten Selbsterhaltungstrieb mich nur fallen zu lassen brauchen, um sein eigenes, schon halb verlorenes Leben schnell in Sicherheit zu bringen. —

Später, im Restaurant, standen wir uns unter vier Augen gegenüber. Noch bebte sein Riesenkörper von den überreizten Nerven- und Muskelanstrengungen, und seine ehernen Züge waren noch leicht verzerrt. Dort sanken wir uns gegenseitig an die Brust, während Ellen, meine Braut, die dazukam, verständnislos unserem Beginnen zusah. Einige Kognaks brachten uns vollends wieder auf die Beine.

„Joe! — ich war ein Schuft — wegen Ellen! Verzeihe mir!" raunte er, während eine Träne ihm über das eiserne Gesicht kollerte.

„Du — guter Kerl!" murmelte ich, ihm zärtlich über die feuchte Wange streichend.

Von unserem verrückten Handel war natürlich keine Rede mehr. Ellen würde die meine. Doch Bill und ich blieben die besten Freunde; was sag' ich, wir waren Brüder und konnten in Tod und Not uns aufeinander verlassen.

Bald aber trennte uns das Leben, die Kunst, — der Tod! Bill Herkomer ruht längst im Grabe. In Amerika, irgendwo in einem großen Varieté ereilte ihn das Akrobatenlos, das mir noch vielleicht bevorsteht: er stürzte ab. Glatter Halswirbelbruch! Und mit ihm verlor ich den besten Freund und Menschen, den mein Herz je besessen, außer meiner blonden Ellen!" schloß der Akrobat seine Erzählung.

Artistenschicksal!

Was in Büchern lebt.

Es sind nicht immer nur die gedruckten Worte, die den Büchern Leben verleihen; sehr oft beherbergt ein Buch noch eine ganze kleine Welt, von der der Verfasser sich wohl nichts träumen ließ, als er das Buch schrieb; die Welt der winzigen Lebewesen, die sich zwischen den Blättern auch länger aufhalten. Sie sind nicht sehr artenreich, da in der Regel nur drei Formen in Betracht kommen, die Staublaus, die Bücherlaus und der Bücherskorpion; doch bilden sie eine nicht ganz uninteressante kleine Gesellschaft, um so mehr, als man über ihre Lebensgeschichte eigentlich noch recht wenig unterrichtet ist. Ob die Bücherlaus, die aber durchaus nicht nur in Büchern, sondern gelegentlich auch im Staub, vermodertem Holz, häufig auch in Insektensammlungen oder Herbarien leben, wirklich den Schaden anrichten, den man ihnen so oft zuschreibt, ist doch sehr fraglich; denn ihre Nahrung beschränkt sich aller Wahrscheinlichkeit nach ausschließlich auf die mikroskopischen Pilze, Bakterien und Fasern aller Art, aus denen der alte, in den Büchern befindliche Staub zusammengesetzt ist. Die zur Familie der Holzläuse zählenden Bücher- und Staublläuse sind kaum 2 Millimeter lange, flügellose Tierchen, die sich in ihrer weißgrauen Farbe gewöhnlich nur wenig von dem Papier, zwischen dem sie leben, abheben. Mit den wirklichen Läusen, wie etwa der Kopflaus, haben sie nicht viel gemeinsam, gehören auch einer anderen Insektenordnung an und sind am nächsten den Termiten, den weißen Ameisen der Tropen, verwandt. In früheren Zeiten nahm man an, daß sie die Fähigkeit besäßen, ähnlich wie die Klopfkäfer, mit ihrem Oberkiefer ein feines klopfendes Geräusch hervorzubringen. Etwas größer und daher in den Büchern besser wahrnehmbar ist der etwa 6 Millimeter lange Bücherskorpion, ein harmloser, rötlichbrauner Geselle, der mit seinen langen, großen Scherentastern ein wenig seinem entfernten Vetter, dem wirklichen Skorpion, ähnlich sieht, im Gegensatz zu dem indes keinen verlängerten Hinterleib und keinen Giftstachel besitzt. Sein abgeplatteter Körper ermöglicht es ihm, selbst zwischen ganz eng aneinandergepreßten Buchseiten zu leben, wo er mit großer Vorliebe auf die Bücher- und Staublaus Jagd macht. Sonst verbringt er als richtiger Staubfresser sein Dasein auch in Herbarien, alten Kleidern, staubigen Ecken u. dgl., seltener in trockenem Moos oder in alter Baumrinde, da er die freie Luft nicht sehr schätzt und das stille Leben in einem alten, verlaubten Buch vorzieht. Zu seinen Eigentümlichkeiten gehört, daß er, und zwar sehr rasch, auch nach rechts, links oder rückwärts laufen kann, was ihm bei seinen Jagdzügen auf die Holzläuse Bücherläuse sehr zustatten kommt. Schaden fügt er den Büchern, in denen er lebt, und deren Rückeneinbände sein liebster Aufenthalt sind, nicht zu.

Den stolzen Sieger stürzt sein eignes Glück.

— Enttäuschung. Kastellan: „Empörend! Als ich den Fremden hinauslasse, betrachtet er stillschweigend das Plakat: „Die Annahme von Trinkgeldern ist dem Personal untersagt," greift in die Tasche . . . und bietet mir 'ne Prise an!"

KAUFMAN State Bank
CHICAGO, ILL.

Anerkannt billigste u bekannteste Chicagoer Deutsch-Amerikanische Staatsbank.

Korrespondenten in der ganzen Welt. Konkurrenzlose zuverlässigste Stelle für Geldsendungen und europäische Wertpapiere. Sie sparen Geld wenn Sie mit uns arbeiten.

Geldsendungen nach Europa in Dollars ausgezahlt unter Staatsbank Garantie.

Heutige Auslandraten für Geld-Überweisungen:

Deutschland, per 100 Rentenmark	$23.81
Oesterreich, per Million K. Kr.	14.25
Ungarn, per Million G. Kr.	14.50
Böhmen, per 1,000 C. Kr.	30.00
Jugoslavien, per 10,000 J. D.	165.00
Rumänien, per 10,000 R. L.	50.00
Polen, per 100 Zloty	19.25
Schweiz, pre 100 Francs	19.25

Wir sind Vertreter in Westamerika der Sowjetbank Moskau.

$ 5.00 kosten	$ .75
10.00 kosten	1.00
25.00 kosten	1.25
35.00 kosten	1.75
50.00 kosten	2.25
75.00 kosten	3.25
100.00 kosten	4.25

Schiffskarten von und nach Europa, Canada und Südamerika, auf allen großen Dampferlinien zu den Originalbedingungen. Hauptquartier für alle Deutschen, Oesterreichische Reichsrungs- und Industrie-Bonds. Schreiben Sie für unsere neueste Preisliste.

Anfragen sofort beantwortet.

Kirchen-Anzeigen

Katholische

Katholische Gottesdienste in Regina
St. Marienkirche

An Sonntagen: Vormittag: 7 Uhr und 8 Uhr hl. Messen, 9 Uhr Kindergottesdienst, 11 Uhr Predigt und Hochamt.
Nachmittags: 2 Uhr Andacht für Kinder mit Katechismusunterricht abends 7½ Uhr Abendandacht mit Segen.
An Werktagen: 7 Uhr und 8¼ Uhr heilige Messen. Am Mittwoch und Freitag abends 7½ Uhr Abendandacht.
Pfarrer: H. H. Pater Boeping O.M.I.

Protestantische

Ev.-Lutherische Dreieinigkeitsgemeinde.
J. Fritz, Pastor. Tel. 2791.
Regina.

Gottesdienste jeden Sonntag Morgen zwischen elf Uhr und abends um halb acht Uhr.
Sonntagsschule um 2 Uhr nachmittags.
Luther-Liga: Jeden zweiten Mittwoch um Abends.
Alle Jungen Leute des lutherischen Bekenntnisses sind herzlich eingeladen.
Frauenverein: Jeden ersten Mittwoch im Monat.
Jedermann ist herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen, wie auch ersucht, die Kinder in die Sonntagsschule zu senden.

Alle mit Wort und Sakrament unversorgten Lutheraner in der Provinz Saskatchewan ist bereit zu besuchen und zu dienen.
Pastor H. Henrichs,
Reiseprediger der Ev. Luth. Synode von Ohio und anderen Staaten.
1945 St. John Str.,
Phone 7899. Regina, Sask.

Evang. Luth. Missions-Parochie Moose Jaw—Central Butte.
Wm. Kupfer, P., Moose Jaw, Sask.
1207—5th Ave. N.W.

Jeden 1. Sonntag im Monat Gottesdienst in Moose Jaw, 9-11 Uhr. Ecke Fourth Ave. und Stadacona Str.
Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat Gottesdienst in Central Butte, 11 Uhr. Sonntagsschule in Central Butte, 10 Uhr. Samstagsschule in Central Butte, 10—12 und 1—4 Uhr.
Jeden 1. Sonntag im Monat Gottesdienst in Limerick, 11 Uhr. Sonntagsschule in Limerick, 10 Uhr. Samstagsschule in Limerick, 9—12, 1—4 Uhr.
Jeden 3. Sonntag im Monat nachmittags 3 Uhr, Gottesdienst in Stoke Hinge.
Jeden 5. Sonntag im Monat Gottesdienst in Cuddlebac, 2-4 Uhr, im Heim des Herrn Kaufmann.
Herzlich unversorgte Lutheraner in diesem Distrikt werden gebeten, sich an Unterzeichneten zu wenden.
W. Kupfer, P.

Erste Ev.-Luth. St. Johannis-Gemeinde, Ecke 96. Str. und 108. Ave., Edmonton, Alta.
Pastor: E. Eberheim.
10759—96. St., Telephon 71012.

Gottesdienste: Jeden Sonntag vormittag 10½ Uhr und abends halb acht Uhr.
Deutsche Sonntagsschule: Vormittags 9 Uhr.
Englische Sonntagsschule: Mittags 12 Uhr.
Samstagsschule: Vormittags um 9 Uhr für die größeren, nachmittags um 2 Uhr für die kleineren Kinder.
Luther-Liga: Jeden Zweiten Mittwoch um 8 Uhr abends.
Frauen-Verein: Jeden ersten Mittwoch im Monat.
Freunde sind jederzeit herzlich willkommen.

Ev. lutherische St. Petri Kirche
Ecke 96. Str. und 110. Ave.
Edmonton, Alta.

Gottesdienst: Jeden Sonntag Morgen 10.30 in deutscher Sprache, Abends 7.30 in englischer Sprache.
Schule: Jeden Samstag. Täglich in den Sommermonaten. Sonntagsschule jeden Sonntag 11.45.
Chor: Jeden Dienstag und Donnerstag abends um 8 Uhr.
Frauenverein: Jeden zweiten Donnerstag im Monat.
Rev. R. Schwinkel, M.A.B.D.
Pastor.

Ev. Luth. St. Paulus-Missionsparochie in Elbourne-Strath, Sask.

Gottesdienste in Elbourne jeden zweiten Sonntag im Schulgebäude, um 10 Uhr morgens, späte Zeit. Deutsche Schule jeden zweiten Samstag von 9.30 bis 12 Uhr vormittags und 1½ Uhr nachmittags in Lesen, Schreiben, Biblische Geschichte, Katechismus und Gesang.

Parochie Hubbard—Goodeve—Tuff, Sask.
(Vereinigte Lutherische Kirche.)

Pastor A. Schlange, Hubbard P. O., Sask.
Gottesdienste finden während des Winters jeden 3. Sonntag, im Sommer jeden 2. Sonntag in den Gemeinden statt, zuvor Sonntagsschule, wenn möglich.
Samstagsschule findet in allen drei Gemeinden Samstags von 10—12 und halb 2 bis halb 4 Uhr statt.
Konfirmandenschule, findet statt im Winter in Hubbard Mittwoch Nachmittag von halb 2 bis halb 4. In Goodeve und Tuff Sonntag Nachmittag von 2 bis 4 und Montag von 10 bis 12 und halb 2 bis halb 4 Uhr.

Ev.-Lutherische Bethlehems-Kirche
Ecke 8. Avenue und Main Str. (über der Royal Bank) Vancouver, B.C.

Gottesdienste jeden Sonntag morgens 11 Uhr in deutscher Sprache, abends 7.30 in englischer Sprache. Bibelstunde Donnerstag abends 8 Uhr. Jedermann herzlich willkommen. Konfirmandenunterricht jede Woche. Sonntagsschule um 10 Uhr.
E. L. Meyer, Pastor.
593 Howe Str.
Telephon Seymour 8819.

British Columbia.

Lutherische Kirchen der Missouri-Synode: In Vancouver (Pastor E. L. Meyer, 593 Howe Str.); in Vernon (Pastor H. Baumann); in Nelson (Pastor Carl E. Jackson, 204 Latimer Str.) und in Newdesate (Pastor W. Bierwagen). Herzlich Unversorgte sind gebeten, sich an irgend einen dieser Pastoren zu wenden. Wer Verwandte oder Bekannte irgendwo in British Columbia hat, möge uns dies melden, damit wir sie, wenn auch nur ab und zu, besuchen können. Auch sind wir bereit, solchen, die nach British Columbia ziehen wollen, Auskunft zu geben über passende Orte, wo Land zu kaufen ist, usw.

Ev.-Lutherische Christus-Gemeinde
Ecke Yukon und Tenth

Sonntagsschule um 10 Uhr.
Gottesdienste: Morgens um 11 Uhr, abends um 8 Uhr. Wir heißen jeden willkommen.
E. R. Flügger, Pastor.
265—10th Ave. E.
Telephone Fair. 2290 R

CAPITAL ICE CO., Ltd
1719 Scarth St., Phone 3184.
Warehouse Phone 3185.
Eis im Groß- und Kleinhandel.
Eis spart Nahrungsmittel und hält diese in bester Verfassung.
Gute Auswahl Eisschränke zum Verkauf.

Kleine Anzeigen des „Courier"

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. — Geld auf Grundeigentum. — Zimmer 301—303 Sterling Trust Bldg., Ecke Rose Str. und Elite Avenue. Gegenüber City Hall, Regina. — J. Emil Doerr, LL.B., W. W. Guggisberg, B.A.

TINGLEY & MALONE
A. R. Tingley K. C.
J. C. Malone.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare. 906—7 McCallum-Hill Gebäude. Regina, Sask.
In Vibank jeden Mittwoch.

Noonan, Fraser & Friedgut
Advokaten, Rechtsanwälte, Notare. Phone 8825.—Wir sprechen Deutsch. A. H. Friedgut, B.A., LL.B. J. A. Fraser, B.A., E. D. Noonan. — Büros in Dilke und Wilcox — 503—504 Northern Crown Bldg. Scarth St., Regina, Sask.

A. ALLAN FISHER
Advokat, Rechtsanwalt, Oeffentlicher Notar.
1011—12 McCallum-Hill Bldg. Regina, Sask.

MacKinnon, Rutherford & MacLean
Rechtsanwälte, Notare, usw.
1863 Scarth Str., — Regina, Sask.
A. G. MacKinnon, B.A.
H. A. Rutherford
G. F. Rowand
W. A. MacLean, B.A., LL.B.
Büros in Holdfast und Carl Grey.

X. W. SCHAFFER
Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar.
Erteilt Rat in allen Rechtssachen. National Trust Bldg., 2nd Ave., Saskatoon, Sask.; Phone 4062.

Bryant & Burrows. — Rechtsanwälte, Advokaten und Notare. — Banner Block, Elite Ave., Regina. James F. Bryant, M.A., LL.B. C. H. J. Burrows.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten usw. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Darke Block. — James Balfour, K. C.; Charles W. Hoffman, Rechtsanwälte für die Bank of Montreal.

Chas. A. Stewart, B.A., LL.B.
Anwalt, Advokat und Notar.
Büros in Cupar und Southey.
Zweigstellebüro in Duart am Dienstag und Freitag.

Independent Laundry, Limited.
Spezialität
11 Pfd. Familienwäsche $1.00
Billiger und besser, als Sie es zu Hause machen können. Alle Naturarbeit geplettet.
Phone 4422 und fragt nach.
Broad Str. Regina, Sask.

Farmer! — Farmer!
Wir kaufen alle Farmprodukte wie Eier, Fleisch, Kartoffeln u.s.w. und zahlen die höchsten Marktpreise in bar sofort nach Empfang.
The Schwann Trading Co.
Ecke Halifax und 12 Ave., Regina.
Telephon 3556 und 7851

AUTO WRECKING CO.
1602 Zwölfte Ave., Regina.
Neue und gebrauchte Teile für alle Cars. Sie sparen von 25 bis 80 Prozent.
Auto Wrecking Co.
S. Krawoski, Mgr.
C. O. Brandt, Foreman für Repairs.
Wir sprechen Deutsch.

Maler und Anstreicher

Reinhold Geisel
/Dekorationsmaler
2053 Montreal Str., Regina
Phone 3869
32jährige Fachkenntnis
Alle übernommene Arbeiten werden bei mäßigen Preisen und Garantie zur bestem Ausführung gebracht.

Photographen

Rossie's Atelier, Regina. Größtes photographisches Atelier im Westen. — 1731 Scarth Str., Regina, Sask.

Restaurants

Deutsches Restaurant
Brunner's Café
1324—10. Ave. — Regina, Sask.
Tel. 7894.
Der besten und freundlichsten Bedienung können Sie schon im Voraus versichert sein. Besuchen Sie uns, wenn nächstes mal in Regina.
Gute Mahlzeiten. Gute Betten. Mäßige Preise.

Zahnärzte

Dr. C. H. Weicker, Zahnarzt, 203-204 Westman Chambers. Rose Straße, gegenüber der Stadthalle. Telephon 4962.

Dr. Ralph Ledermann, Zahnarzt, Regina.
105—108 Westman Chambers Rose Straße Telephon 2937 Regina, Sask.

Drs. A. Gregor Smith, W. Fraser Smith, J. A. McGregor. Royal Bank Bldg., Eingang von der Hamilton Straße. Gegenüber dem Glasgow House. Telephon 3317

Dr. B. J. Gitterman, Zahnarzt. — 102 Westman Chambers Gebäude, Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6. Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch.

Barbiere und Friseure

The Capital Barber Shop, Hamilton St. Deutsches Barbiergeschäft. Größtes u. bestes Barbiergeschäft in der Stadt. Gute, reelle deutsche Bedienung. Große Auswahl von Zigarren und Tabak. Große Billiardhalle und Badezimmer in Verbindung. Wir schärfen gewöhnliche und Sicherheits-Rasiermesser. R. Knorn, Eigentümer.

Adam Huck
Bibank, Sask.
Real Estate und Versicherung, Eidesskommissar und Notar.
Rechtsgültige Dokumente angefertigt: Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamente u.s.w
Versicherungen:
Lebens- und Hagel-Versicherung
Gebäude gegen Feuer und Blitz
Automobile gegen Feuer u Diebstahl

Stellengesuche

Deutscher Junge, 19 Jahre alt, sucht Stellung auf der Farm oder in der Stadt. Anzufragen Box 75, „Courier", 1835 Halifax Str., Regina.

Deutscher Farmarbeiter, verheiratet, 27 Jahre alt, 1 Kind, sucht zum 1. Oktober d. J. passende Stellung, am liebsten, wo Farm allein zu bearbeiten, oder wo Frau im Hause mithelfen kann. (Eigene Betten.) Angebote an Box 58, „Courier", 1835 Halifax Str., Regina.

Offene Stellen

Farmarbeiter gesucht der mit Pferden umzugehen versteht. Auf 4 Monate oder ein Jahr. Gute Behandlung zugesichert. Offerten mit gewünschtem Lohn erbeten an Adam Gowatsch, Vibank, Sask.

Optiker

D. S. McClung, Optiker. Zimmer 813—814 McCallum-Hill Gebäude, Regina, Sask.

Apotheken

Deutsche Apotheke
W. Massig, Eigentümer.
empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel, etc., etc., in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:
W. Massig, P. O. Box 124, Regina, Sask.

Kommen Sie zum
Auktions-Verkäufe
(zweimal wöchentlich)
in
STINSON'S SALE ROOM
(bekannt als Central Auction Room)
2312 Elite Ave.
Farm Verkäufe unsere Spezialität.

Regina Mirror Makers and Auto Top
2070 Broad Street
Phone 6277 Regina, Sask.
Herstellung neuer oder Ueberfilbern alter Spiegel. Nickelplattierte Reflektoren, Bumpers und Radiatorgehäuse. Garantiert für immer. Automobildächer und Schutztücher können bei Post zur Reparatur eingesandt werden.
A. J. Majoski, Eigentümer

Acetylen Schweißung
Elektrische und Acetylene Schweißung.
Gebrochenes Gußeisen und Maschinenteile aus allen Metallen, Cylinder Blocks elektrisch und ohne Aufwärmen geschweißt.
Capital Welding Shop
1918 Broad Straße.
Regina Sask.

KERN AGENCIES LTD.
Moose Jaw, Sask.
Allgemeine Versicherungsagenten. Schickt Euer Getreide durch uns. Direkte Telephonlinie. Zuverlässiger und guter Dienst.

Heiratsgesuche

Parisian Dye Works — Ein Tag Dienst. 1848 Robinson Str., Phone 2608 — 1938 Scarth Str., Phone 4414 — Reinigen, Pressen, Reparieren, Falten jeder Art. Anzüge sponged und gepreßt 75c. Damenkleider sponged und gepreßt $1.00. Teppich ausklopfen und reinigen. Wir haben eine moderne Anlage. Besondere Aufmerksamkeit f. Bestellungen von außerhalb Regina.

Deutscher Lutheraner, Farmer, im 60. Lebensjahre, sucht Bekanntschaft eines deutschlutherischen Mädchens oder Witwe im Alter von 48 bis 50 Jahre, zwecks Heirat. Auskunft erteilt Box 82, „Courier", 1835 Halifax Str., Regina.

„Heiraten für Deutsche" — Damen und Herren, die ernstlich Bekanntschaften suchen, mögen sich unserem Klub heiratslustiger Deutscher anschließen. Ueber ganz Amerika verbreitet. Schreiben Sie an „The Fireside", Box 2248, Denver, Colorado, U.S.A.

Aelterer Farmer, im Ruhestande, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer anständigen Frau, zwischen 50—58 Jahre alt, zwecks baldiger Heirat. Alter und Bild in erstem Briefe erwünscht. Stillschweigen zugesichert und Bild zurückerstattet wenn nicht zufriedenstellend. Anfragen zu richten an Box 89, Courier, 1835 Halifax St., Regina, Sask.

Ein deutschkatholischer Mann sucht eine deutschkatholische Frau im Alter von 40 bis 45 Jahren. Weitere Auskunft erteilt Box 81, „Courier", 1835 Halifax St., Regina, Sask.

Junger Deutsch Schweizer, 23 Jahre alt, protestantisch, sucht sich zu verheiraten, mit einem Mädchen von 17—23 Jahren. Vermögen vorhanden. Offerten mit Bild sind zu richten an Fritz Waschli, Hutchison, Via Nichol, P. O., Canada.

Hotel

HOTEL Regina
(Früher Victoria Hotel)
1734 Osler Straße, Regina, Sask.
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktplatzes.
Vollständig neu renoviert und eingerichtet.
„Der Sammelplatz der Deutschen"
Sehr mäßige Preise
August Müller

Jeder Deutsche oder Deutschsprechende sollte nicht versäumen bei seinem Aufenthalte in Edmonton im
HOTEL SPRINGER
105th Str., 3 Türen Nord von Jasper, Edmonton,
einzukehren; ein Gasthof nach altdeutschem Muster. Gute deutsche Betten — Mäßige Preise.
Besitzer: Gotthold Springer früher Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

REGINA MONUMENTAL COMPANY
Wir verkaufen Grabsteine u. Grabkreuze.
Wir sprechen deutsch.
Man schreibe um Preise.
1748 Hamilton Str. Phone 7895
Regina, Sask. Nahe Wascana Hotel.

Wenn du Geld nach Hause schickst

dann willst du auch sicher sein, daß es nicht verloren geht.

Deshalb — mache alle Geldsendungen durch die

Dominion Express Company

die finanziell stark ist, denn sie ist ein Teil der Canadian Pacific Eisenbahn.

Sehe den Agenten um Raten und du wirst zufrieden sein.

Agenturen an allen Canadian Pacific Stationen.